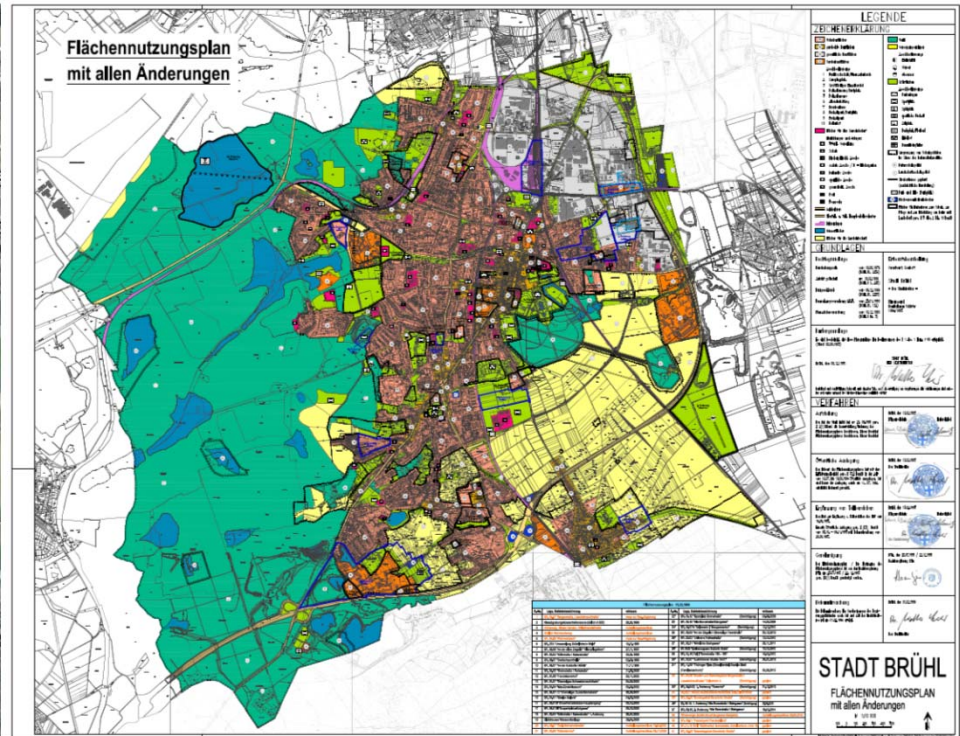
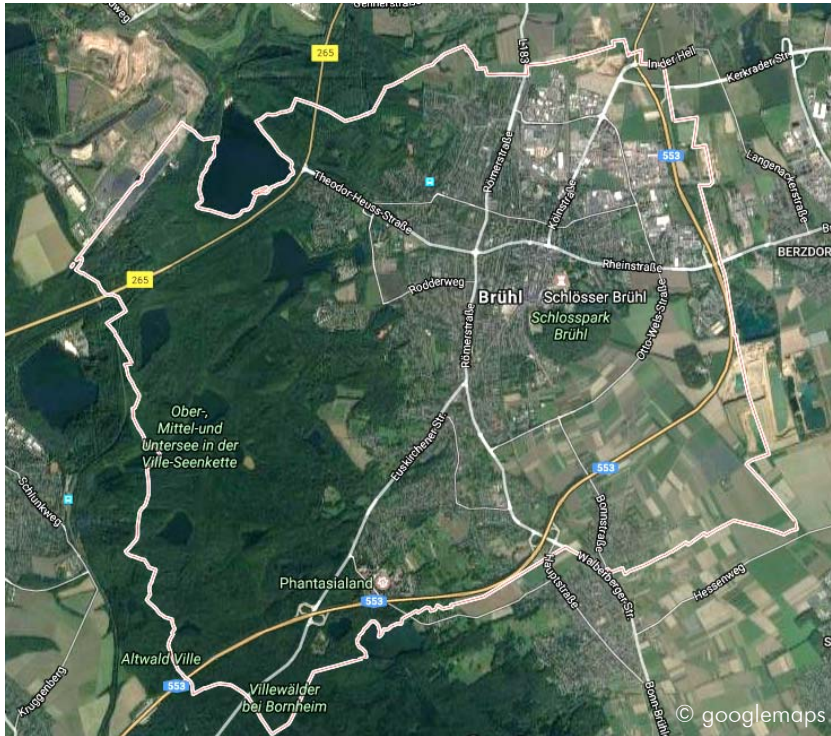


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN BRÜHL



ÖFFENTLICHE AUFTAKTVERANSTALTUNG
 29.03.2017

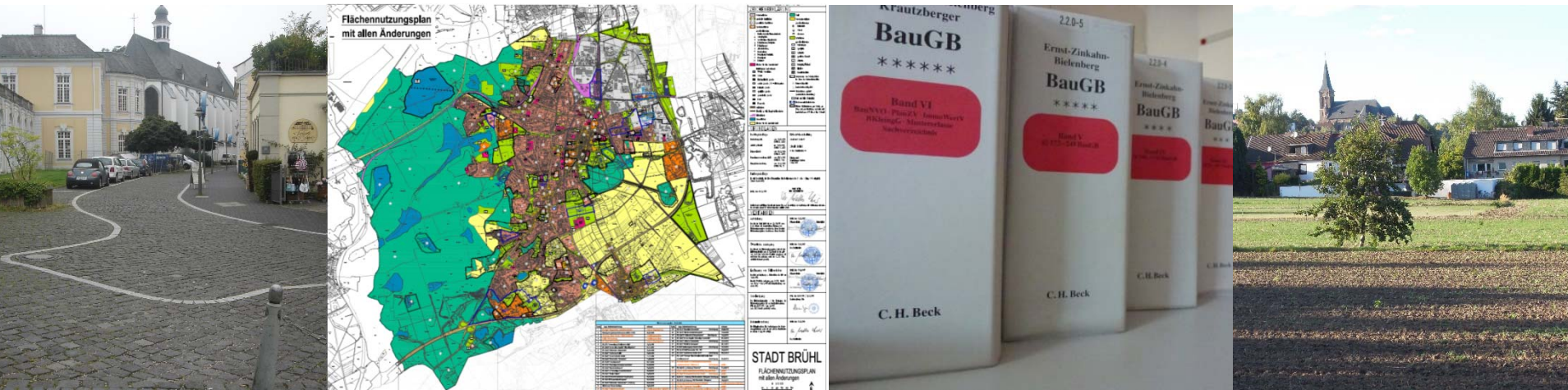
Begrüßung

BÜRGERMEISTER DIETER FREYTAG

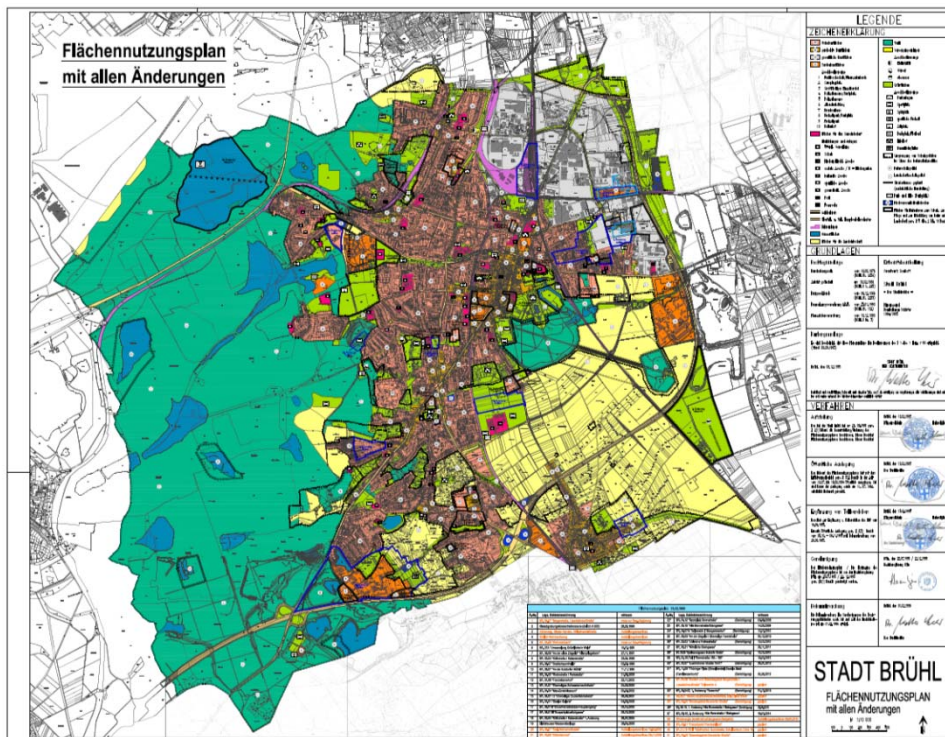


Erläuterungen zur Neuaufstellung des FNP

MARKUS LAMBERTY, ABTEILUNGSLEITER PLANUNG UND UMWELT



Was ist ein Flächennutzungsplan?



- » FNP als **vorbereitender Bauleitplan**, behördenverbindliche Vorgabe für die Bebauungspläne der Stadt
- » Flächenkonzept für die **künftige Bodennutzung**;
Planungshorizont ca. **15 Jahre**
- » **Gesamtstädtisches Steuerungsinstrument**;
Zusammenfassung flächenbezogener öffentlicher und privater Entwicklungsvorstellungen
- » **Zusammenführung der sektoralen Planungen**;
Konfliktsteuerung auf Makroebene



Warum brauche wir einen neuen Flächennutzungsplan?

- » **20 Jahre altes Planungsinstrument** mit mehr als 40 Änderungsverfahren
- » Zunehmendes **Bevölkerungswachstum** in der Region Köln; Vorhandene **Wohnbaupotenziale weitgehend aufgebraucht**
- » **Kaum noch Gewerbeflächenpotenziale** vorhanden
- » **Steuerungsfähigkeit nicht mehr vorhanden**
- » Ziel: Schaffung einer **verbindlichen Basis**
 - » zur Umsetzung der **eigenen Ziele** der kommunalen Entwicklung
 - » zum Umgang mit **regional und global prägenden Rahmenbedingungen**
- » Chance: Gleichzeitigkeit Neuaufstellung **Regionalplan**

Planungsteam



Stadt Brühl
Der Bürgermeister

Fachbereich Bauen und Umwelt (61)
unter Leitung Dez. I Gerd Schiffer

Markus Lamberty
Karsten Kaiser



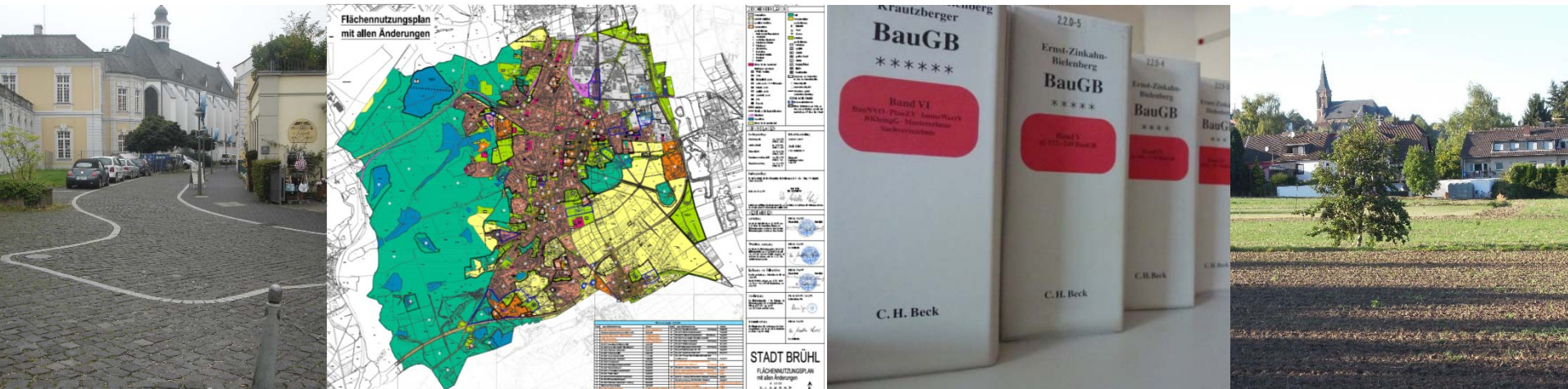
Thomas Scholle
Kathrin Feigs



Bernd Fehrmann
Jennifer Kerkhoff
Ulrich Hohmann

Ablauf der Veranstaltung, Planungsprozess

THOMAS SCHOLLE, PLAN-LOKAL





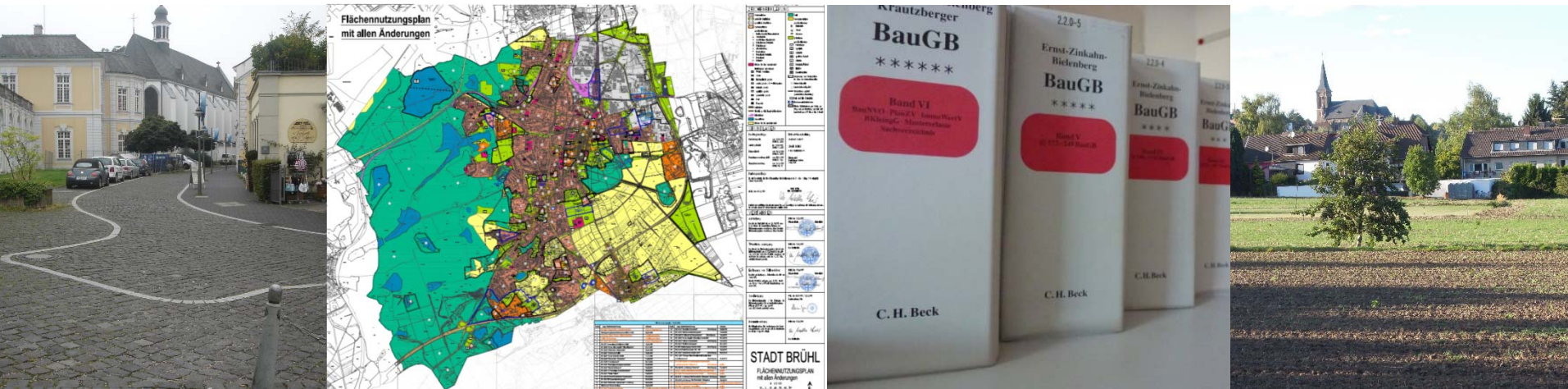
Ziele der heutigen Veranstaltung: Sie als Bürgerinnen und Bürger können heute ...

- » ... erfahren, um welche **Themen** es im FNP geht
- » ... Hinweise erhalten, wo es im neuen FNP **Veränderungen** geben wird
- » ... Informationen über den **Ablauf der Planung** erhalten
- » ... **Fragen stellen**
- » ... **Ihre Anregungen** zum Thema Stadtentwicklung einbringen
- » ... mit **Experten** die Fragen der zukünftigen Entwicklung **diskutieren**

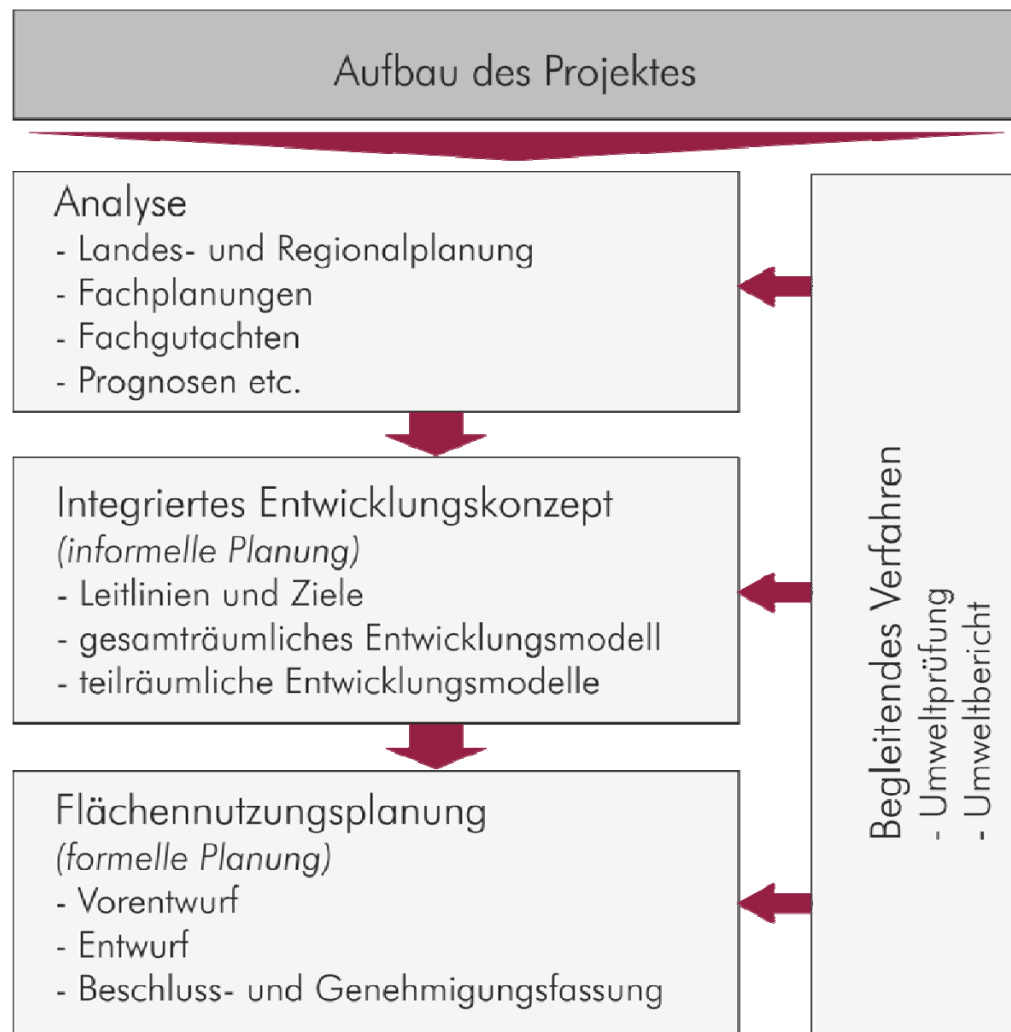
Ablauf der Veranstaltung

1. Erläuterungen Planungsprozess Flächennutzungsplan
Thomas Scholle, plan-lokal
2. Themenfelder der Planung
K. Feigs, plan-lokal / U. Hohmann / J. Kerkhoff, ökoplan
3. Dialogrunde: Stadtentwicklung in Brühl
*mit: Dieter Freytag, Bürgermeister
Wilbert Spitz, NABU
Dr. Marion Kapsa, Gebausie
Matthias Wirtz, Kreissparkasse Köln
Thorsten Zimmermann, IHK Köln*
4. Zusammenfassung und Ausblick
Thomas Scholle, plan-lokal
5. Schlusswort
Bürgermeister Dieter Freytag
- Ende gegen 21.30 Uhr -

Planungsprozess Flächennutzungsplan



Inhaltliche Arbeitsschritte



Ablauf

» Inhaltliche Erarbeitung

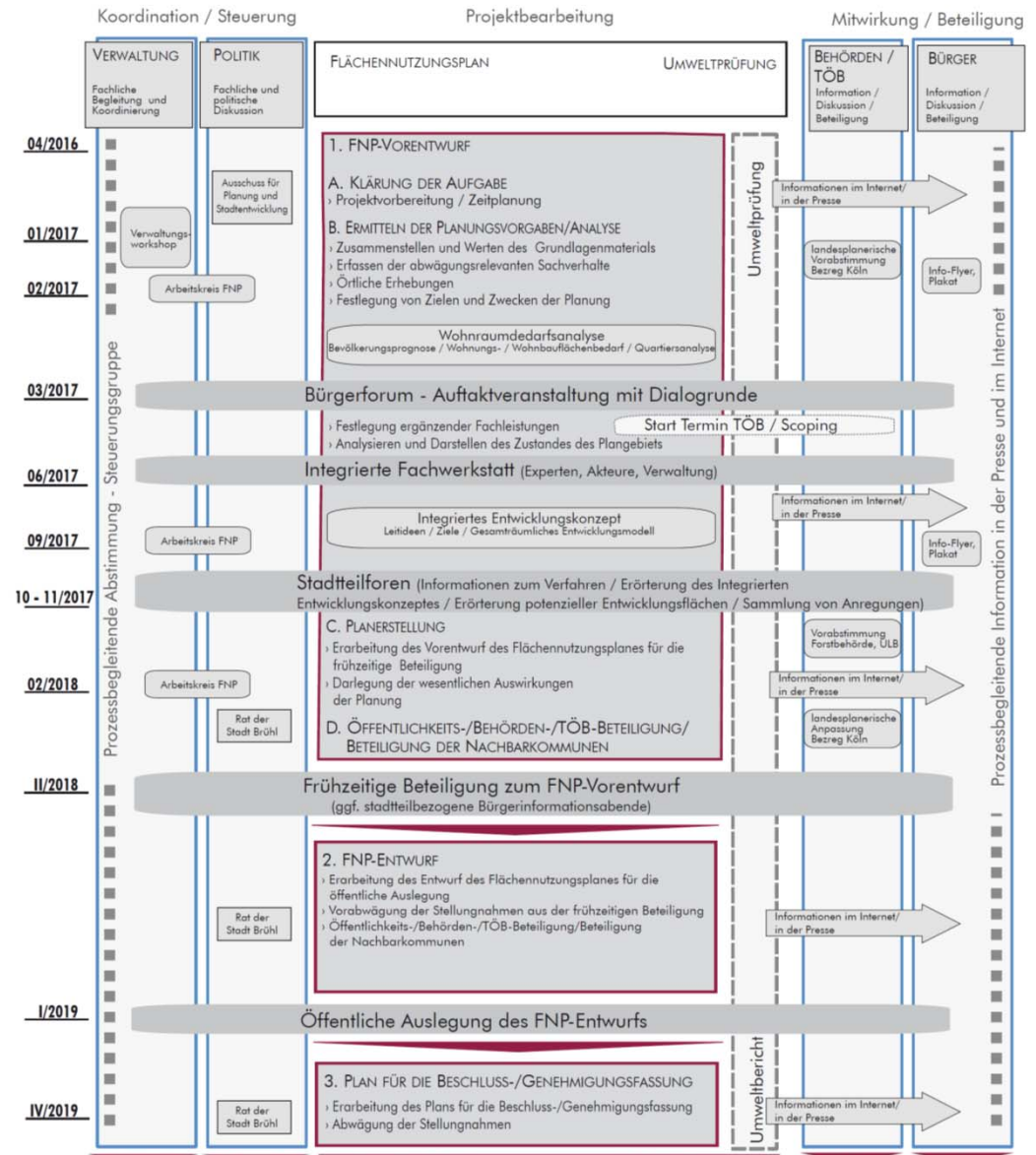
Kommunikation:

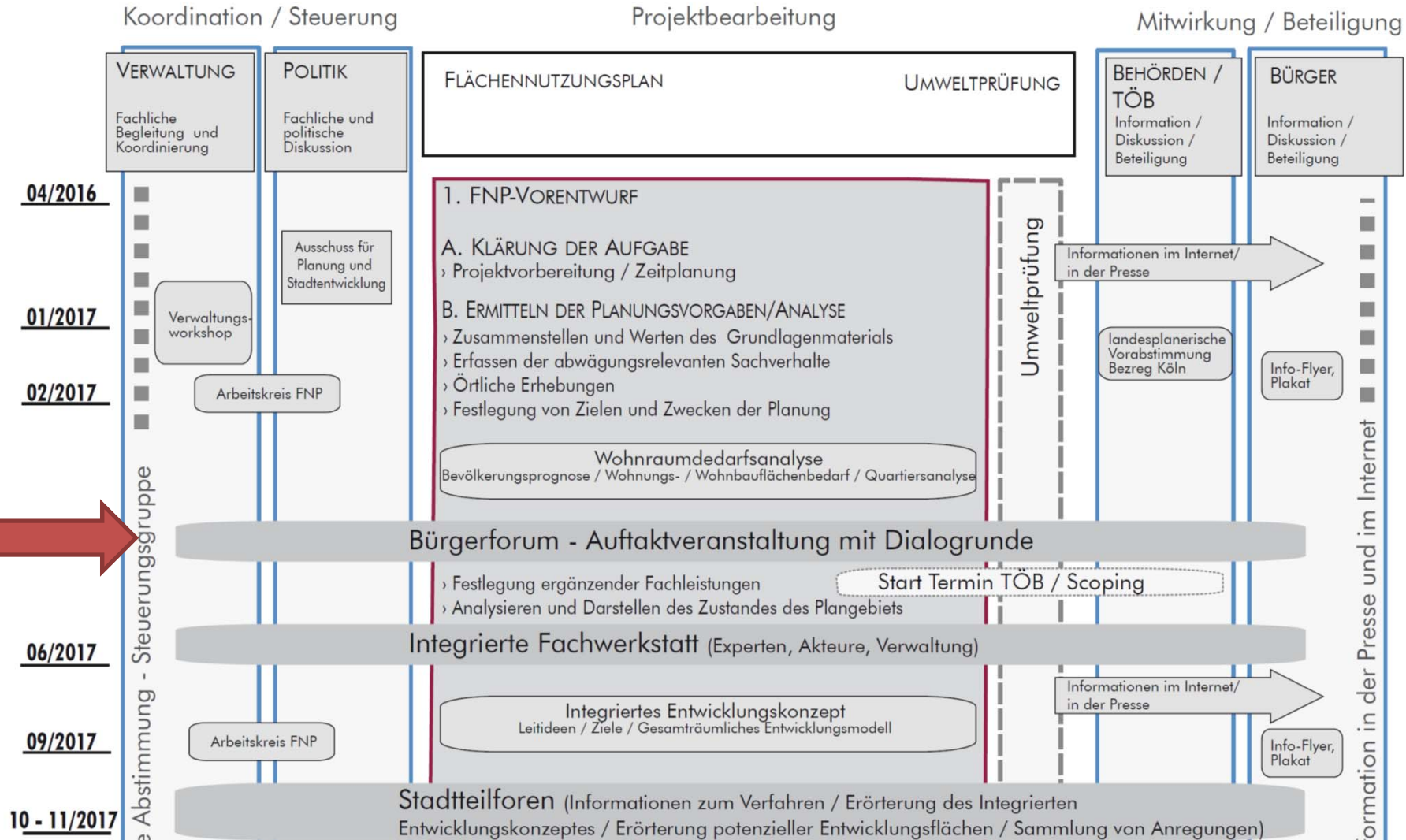
» Koordination, fachliche Begleitung

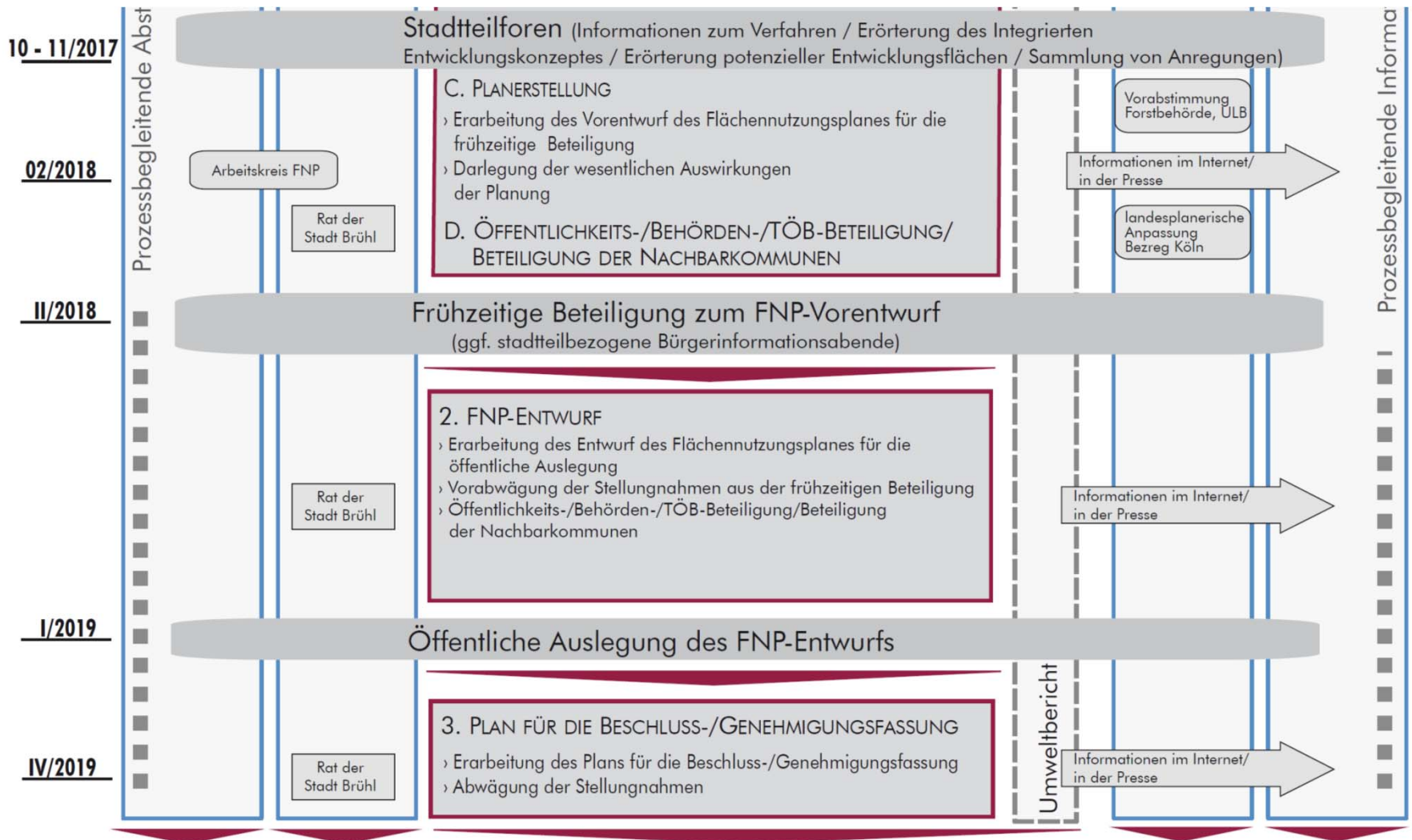
» Steuerung, Vorbereitung politischer Entscheidungen

» **Mitwirkung und Beteiligung - informell**

» **Mitwirkung und Beteiligung - förmlich**

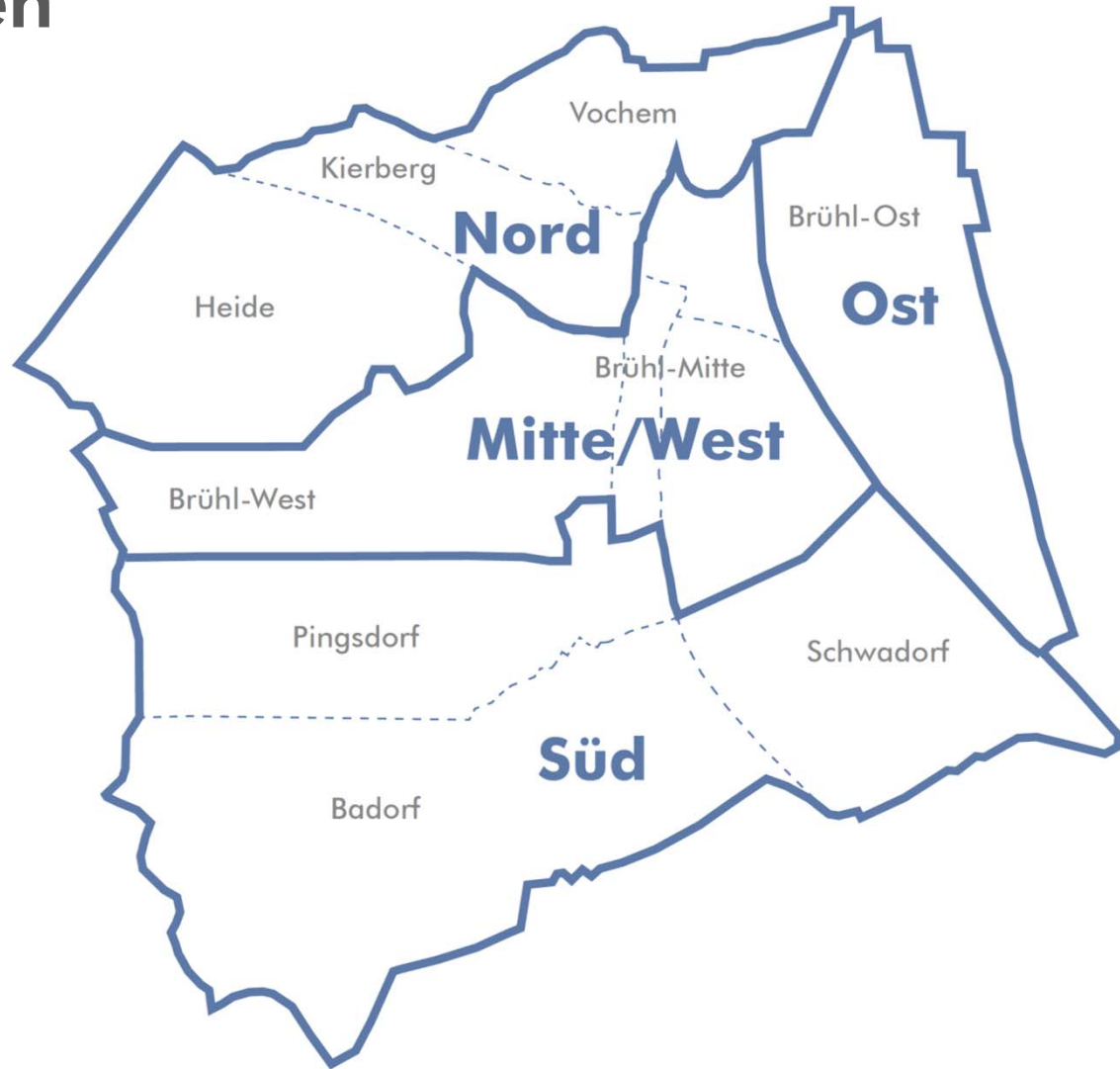






Stadtteilforen

» Oktober /
November 2017




Informieren und beteiligen Sie sich!

www.fnp-bruehl.de
fnp-anregung@bruehl.de

Stadt Brühl
Der Bürgermeister

Neuaufstellung des
Flächennutzungsplans



Start Planung und Verfahren Beteiligung Kontakt

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Wo kann im Stadtgebiet künftig noch gebaut werden? An welchen Stellen sind Industrie- und Gewerbeansiedlungen möglich? Welche Flächen sollen für die Land- und Forstwirtschaft gesichert werden und wie sind langfristig und wirkungsvoll ökologisch wertvolle Landschaftsräume zu sichern? Auf all diese Fragen soll der Flächennutzungsplan als zentrales gesamtstädtisches Planungs- und Steuerungsinstrument in den wichtigen Bereichen der Stadtentwicklung Antworten geben. Nach einer Laufzeit von mehr als 20 Jahren und aufgrund der vielen Änderungen hat der rechtswirksame Flächennutzungsplan diese Funktion weitgehend verloren.

Mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans sollen nun die Voraussetzungen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung geschaffen werden. Insbesondere die demografischen Rahmenbedingungen, neue Anforderungen in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft und Verkehr sowie die gewachsenen ökologischen Ansprüche sollen bei der Neuplanung Berücksichtigung finden.

Informieren Sie sich über die Inhalte und den Verfahrensablauf und planen Sie mit!

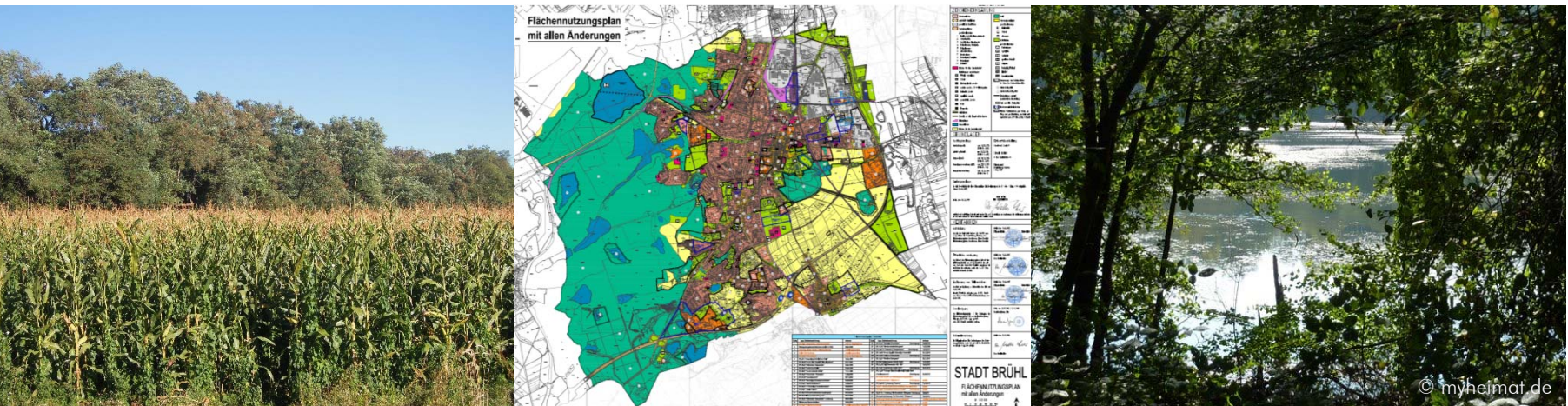
Anstehende Termine

Öffentliche Auftaktveranstaltung
Mittwoch, 29.03.2017
19.00 – 21.30 Uhr

Mensa Clemens-August-Schule
Clemens-August-Straße 33
50321 Brühl

Umweltprüfung – Aufgabe und Ziele

ULRICH HOHMANN / JENNIFER KERKHOFF, ÖKOPLAN





Umweltprüfung (UP)

- » Bestandteil des FNP-Aufstellungsverfahrens
- » Dokumentation der Ergebnisse im Umweltbericht (Begründung Teil B)
- » Ziel: systematische Erfassung der Umweltbelange als Grundlage einer sachgerechten Abwägung
 - » Politische Entscheidungsträger (Stadtrat)
 - » Träger öffentlicher Belange (z.B. Fachbehörden, Naturschutzverbände)
 - » Öffentlichkeit



Umweltbericht (UB) - I -

- » Gliederung und Inhalte gemäß Anlage 1 Baugesetzbuch
- » Bestandsaufnahme des derzeitigen Umweltzustands
 - » Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft und biologische Vielfalt
 - » Bevölkerung und menschliche Gesundheit
 - » Kultur- und sonstige Sachgüter
 - » Planerische Vorgaben
(Regionalplan, Landschaftsplan, Denkmalschutz etc.)
- » Suchräume für neue Bauflächen



Umweltbericht (UB) - II -

- » Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkungen
 - » Für die jeweiligen Bau- und sonstigen Entwicklungsflächen
 - » Für ausgewählte gesamtstädtische Umweltaspekte (z.B. Versiegelung)
- » Bewertungsmaßstäbe: Ziele des Umweltschutzes (einschlägige Fachgesetze, Fachpläne, informelle Planungen), Artenschutz, Schwellenwerte
- » Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen inkl. der Prüfung von Standortalternativen
- » Möglichkeiten des Ausgleichs

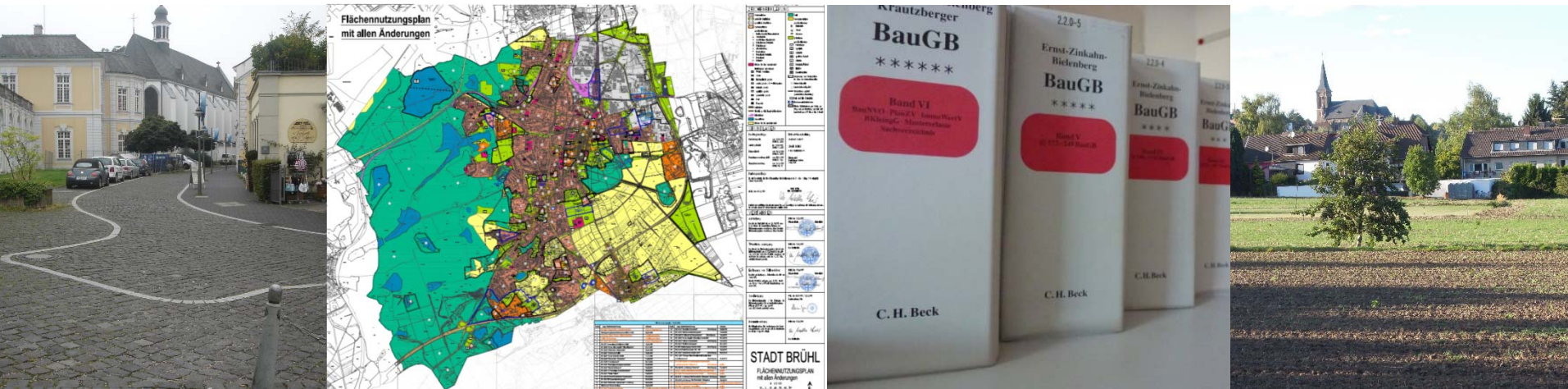
Artenschutzprüfung (ASP)

- » Bestandteil des FNP-Aufstellungsverfahrens
- » Stufe 1: Vorprüfung
- » Dokumentation der Ergebnisse (artenschutzrechtlicher Fachbeitrag)
- » Planungsrelevante Arten im Bereich geplanter Bauflächen: Auswertung vorhandener Datenquellen (u.a. LANUV-Fundortkataster)
- » Überschlägige Prognose: sind Beeinträchtigungen möglich?
- » Ggf. Stufe II: Vertiefende Prüfung mit Kartierung



Themenfelder der Planung

KATHRIN FEIGS, PLAN-LOKAL



Themen der Flächennutzungsplanung

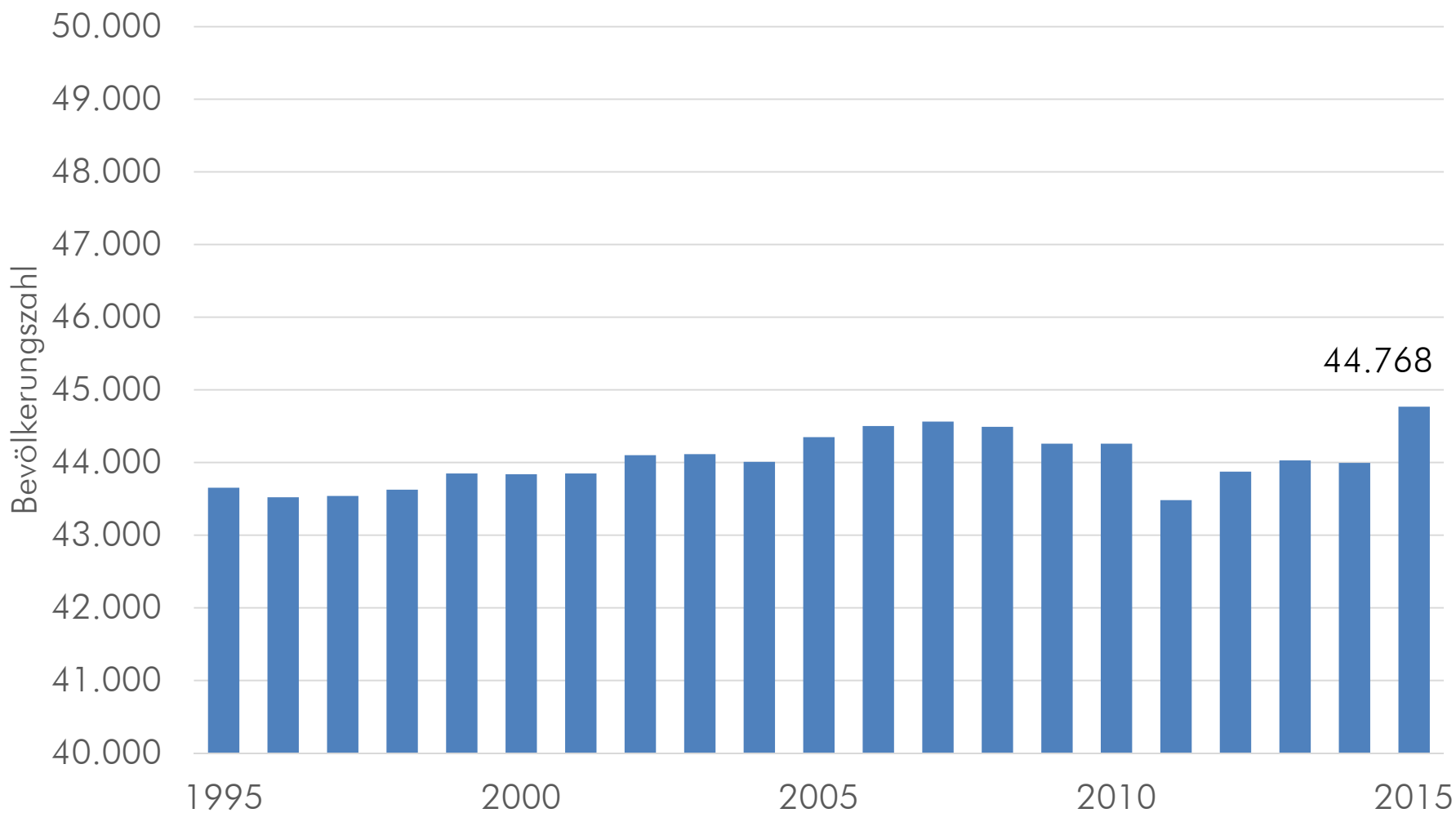
- » Wohnen/Wohnungsmarkt
- » Industrie/Gewerbe/Dienstleistungen/Land- und Forstwirtschaft
- » Umwelt/Freiflächen/Landschaft/Gewässer/Tourismus
- » Soziale und Kulturelle Einrichtungen und Angebote
- » Schulen/Sportangebote
- » Stadtstruktur/Zentrenstruktur



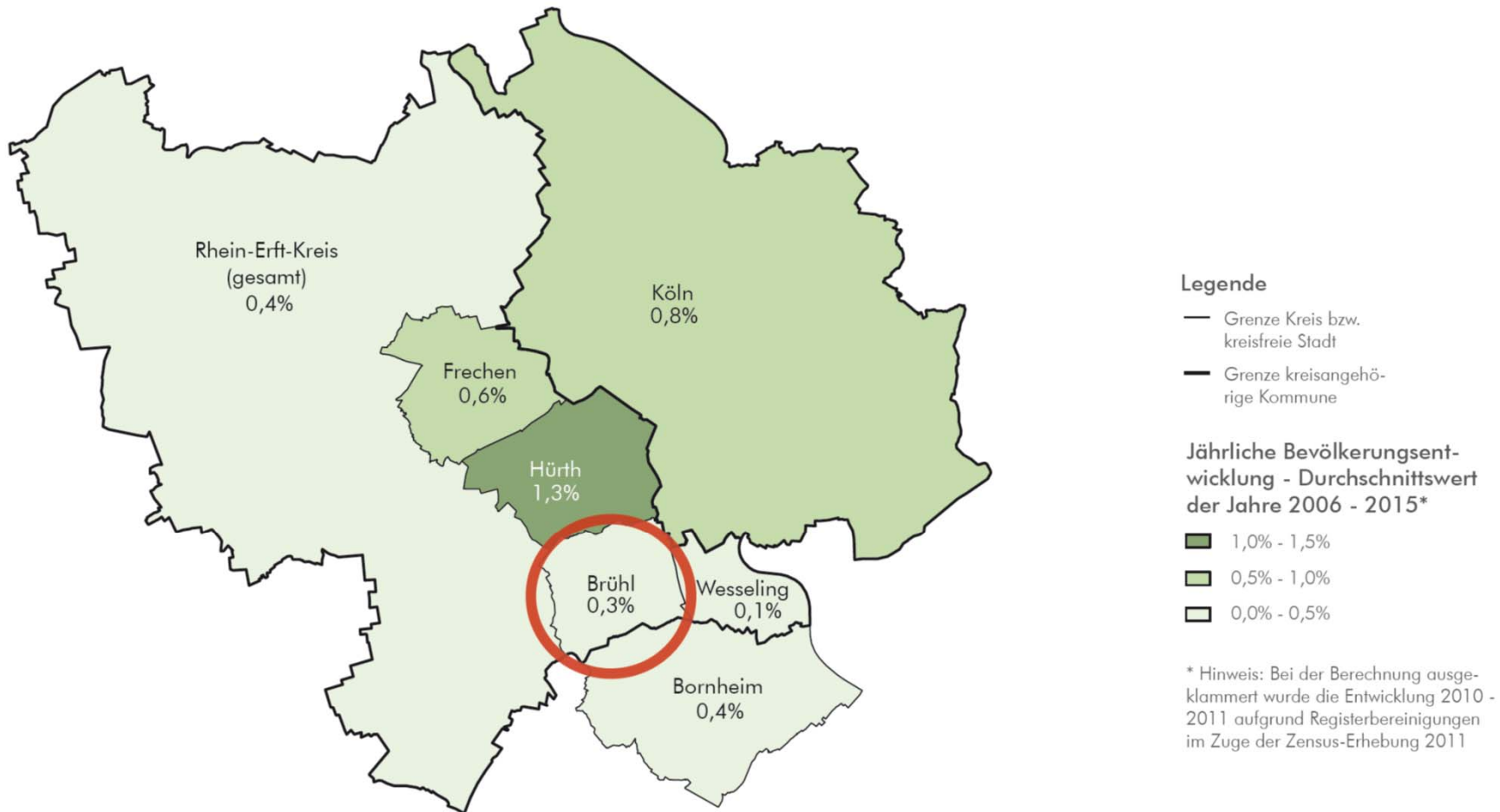
Themen der Flächennutzungsplanung

- » Wohnen/Wohnungsmarkt
- » Industrie/Gewerbe/Dienstleistungen/Land- und Forstwirtschaft
- » Umwelt/Freiflächen/Landschaft/Gewässer/Tourismus
- » Soziale und Kulturelle Einrichtungen und Angebote
- » Schulen/Sportangebote
- » Stadtstruktur/Zentrenstruktur

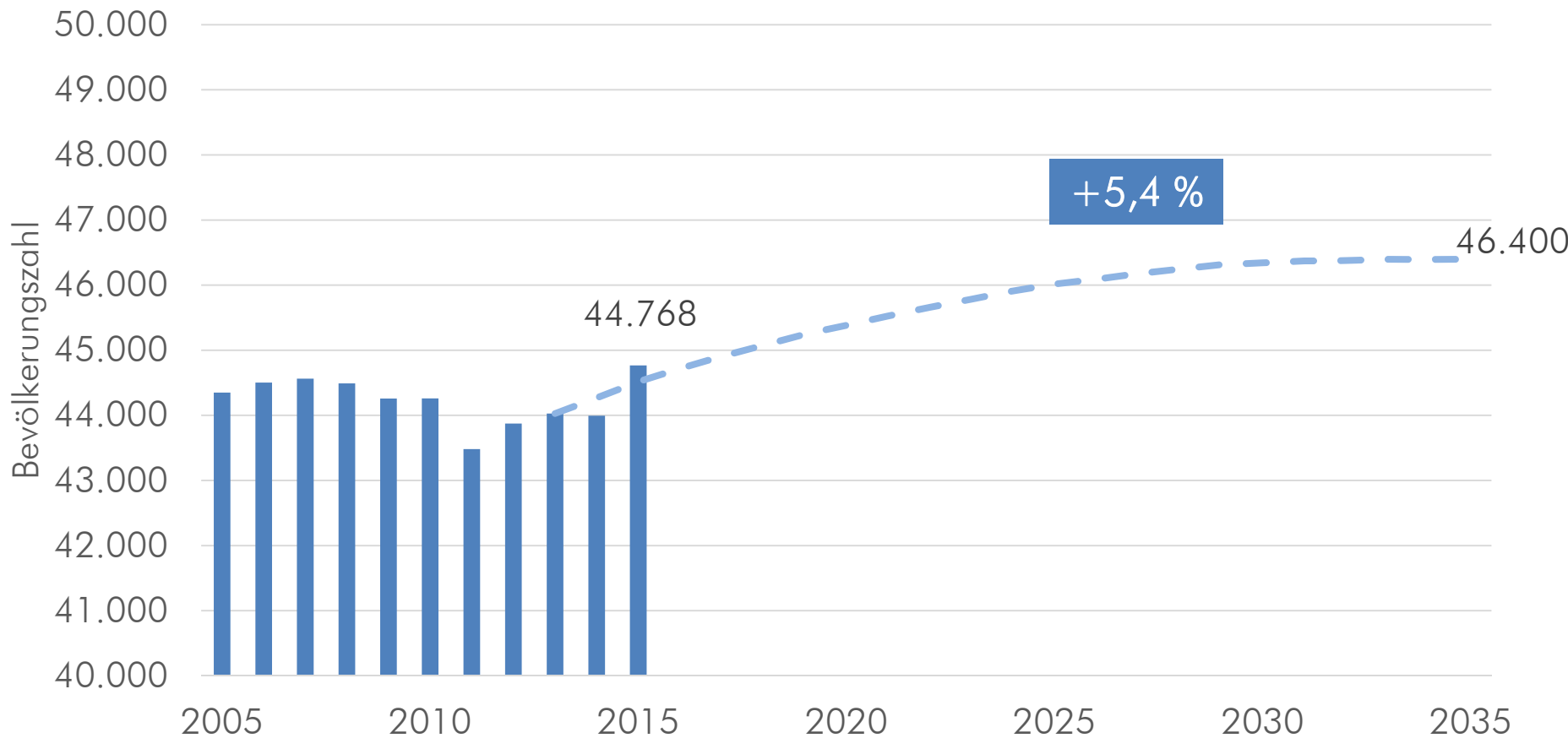
Bevölkerungsentwicklung in Brühl 1995 - 2015



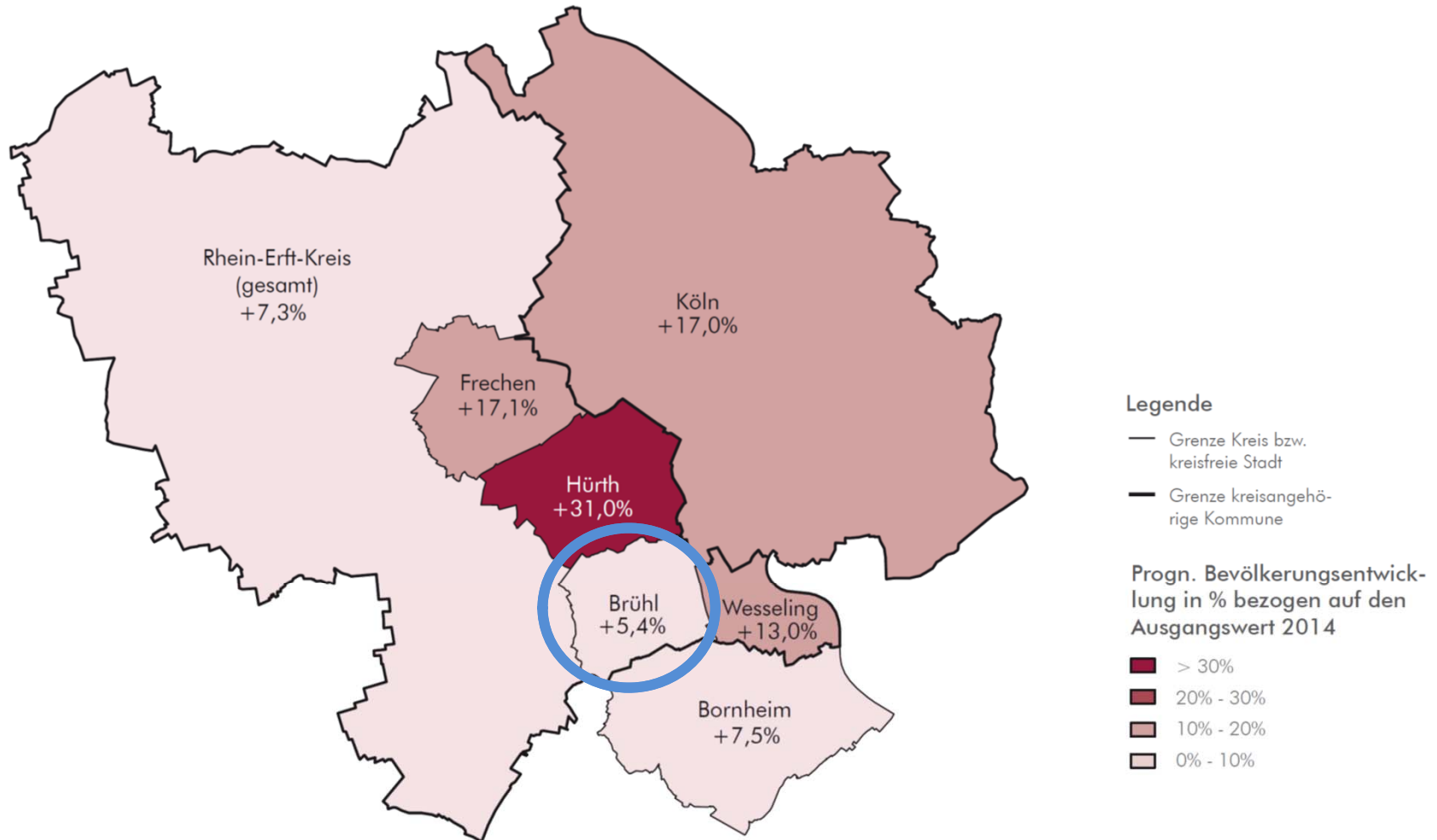
Durchschnittliche jährliche Bevölkerungsentwicklung im regionalen Vergleich 1995 - 2015



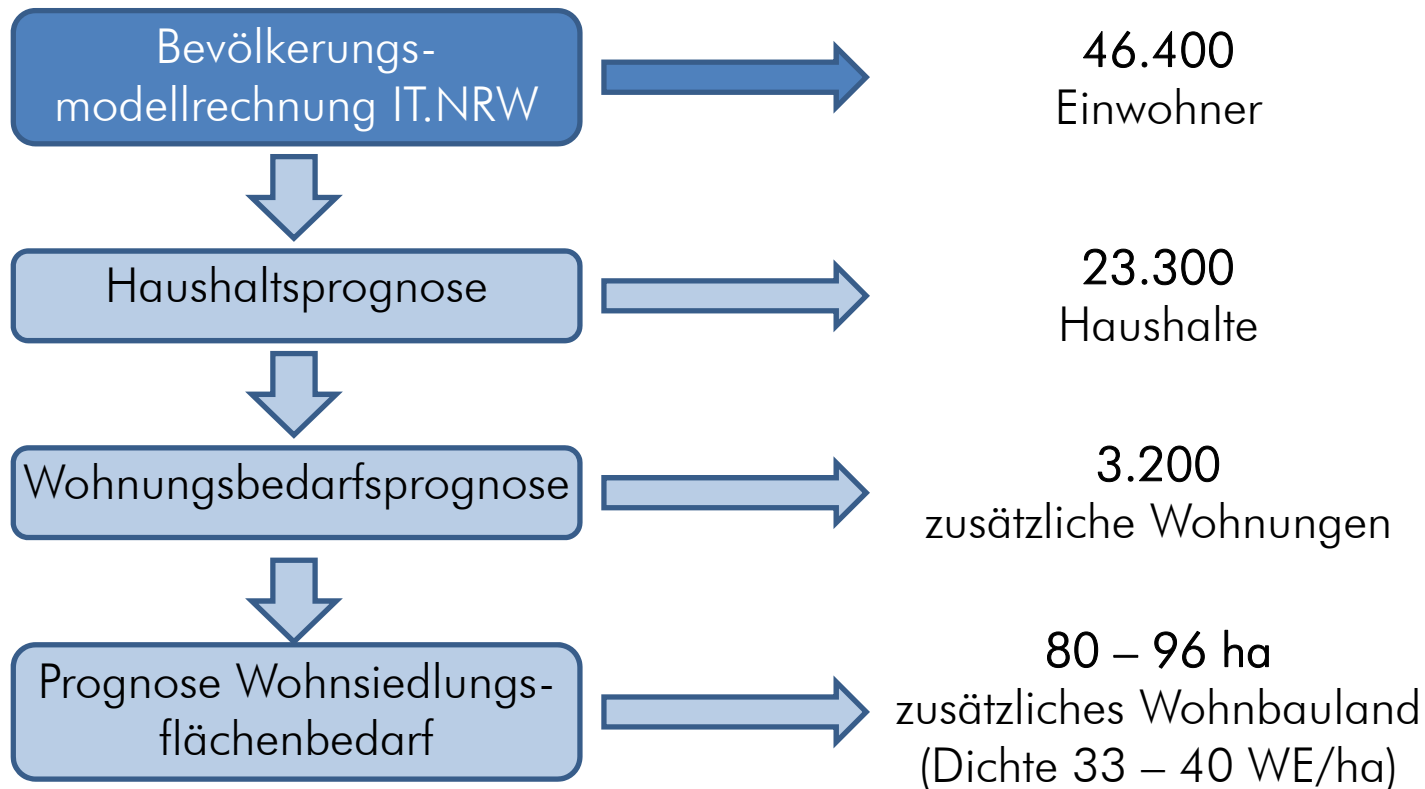
Bevölkerungsmodellrechnung 2014 – 2035 für die Stadt Brühl



Zukünftige Bevölkerungsentwicklung 2014 – 2035 im regionalen Vergleich



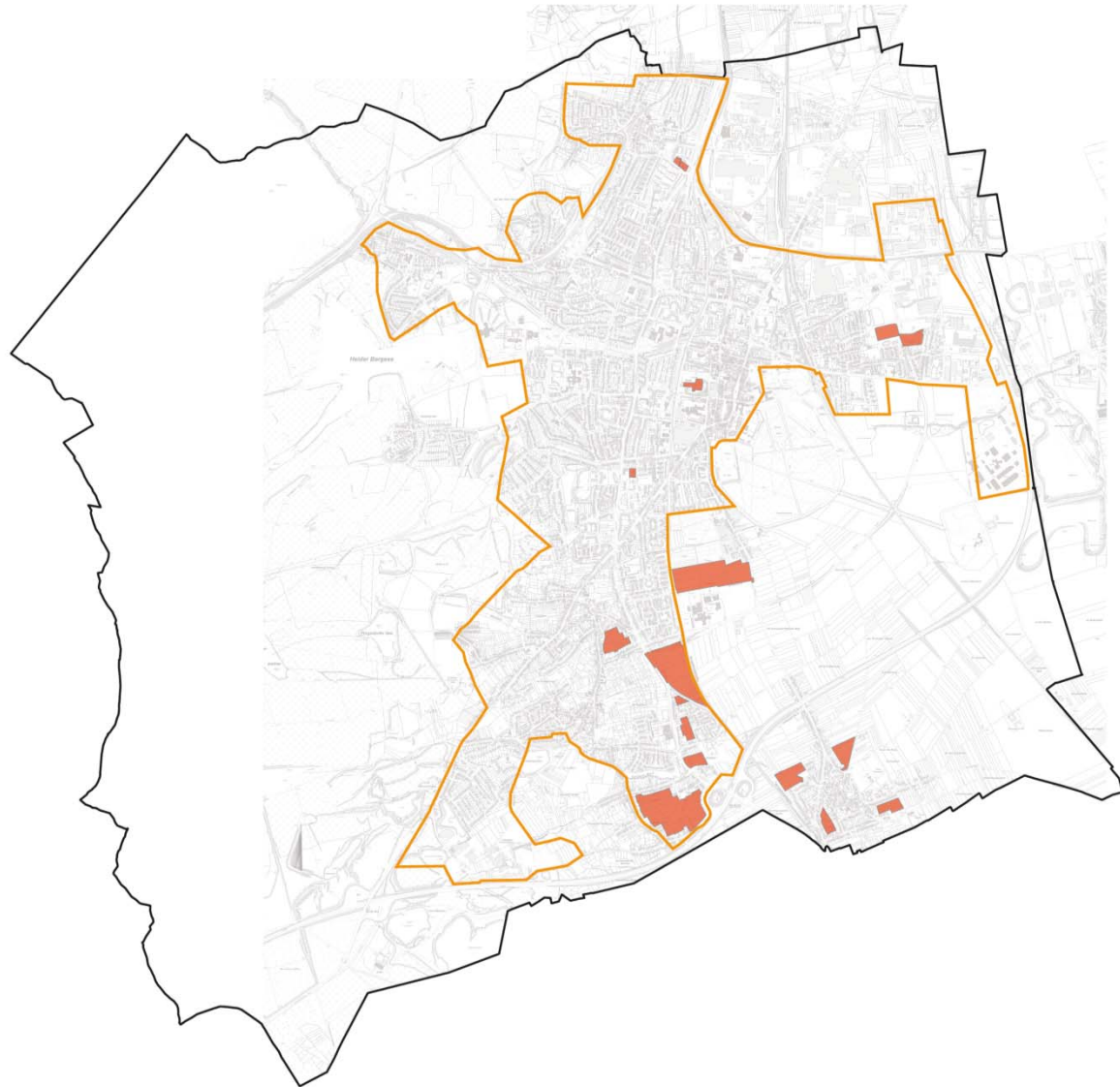
Zukünftiger Wohnungs- und Wohnsiedlungsflächenbedarf 2035



Planungsrechtlich gesicherte Wohnbauflächen

Gesichert:
40 ha
Wohnbaufläche FNP und/oder
Bebauungsplan

Darüber hinausgehender
Neubedarf:
40 – 56 ha

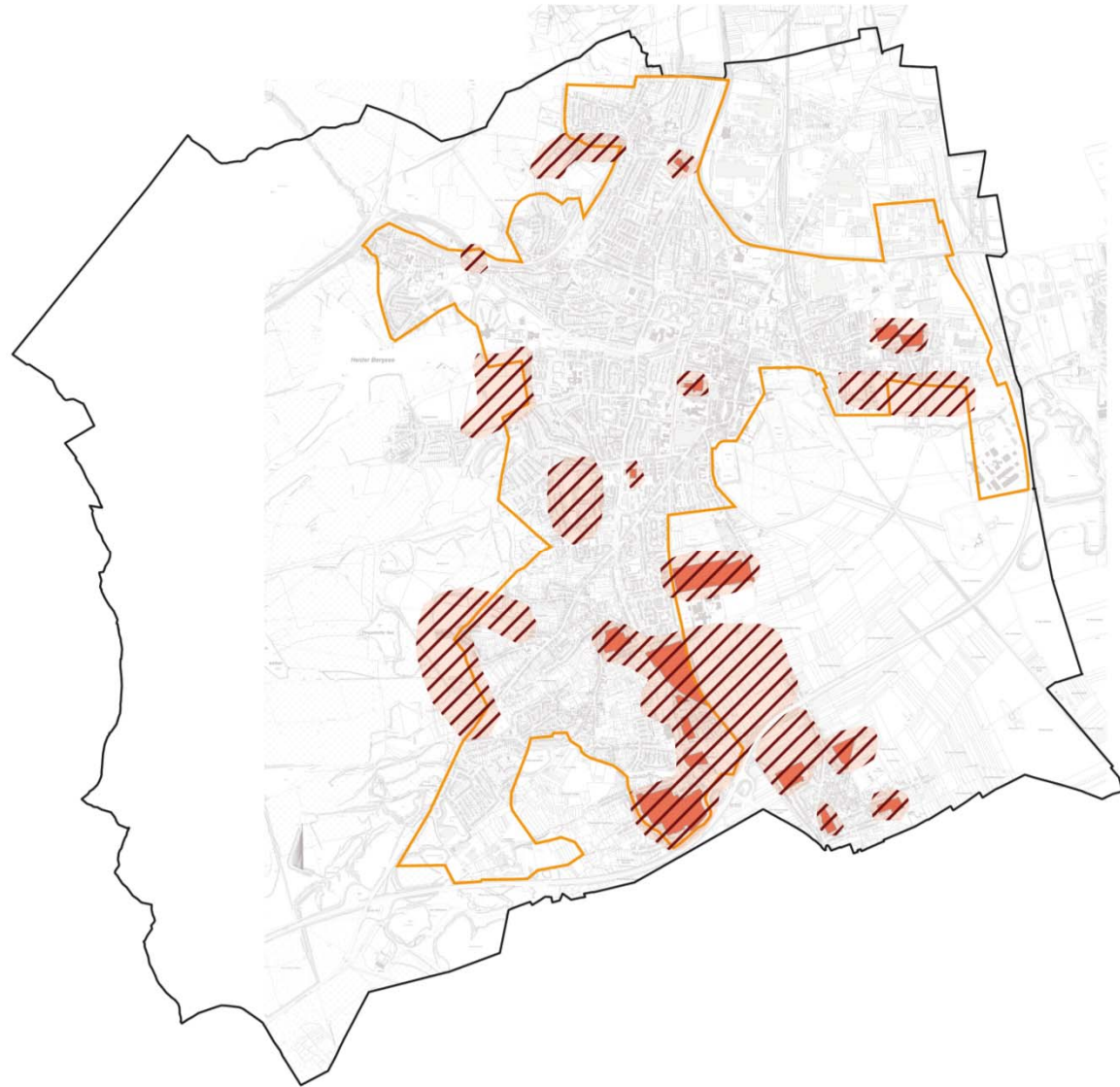


Suchräume Wohnsiedlungs- flächen- entwicklung

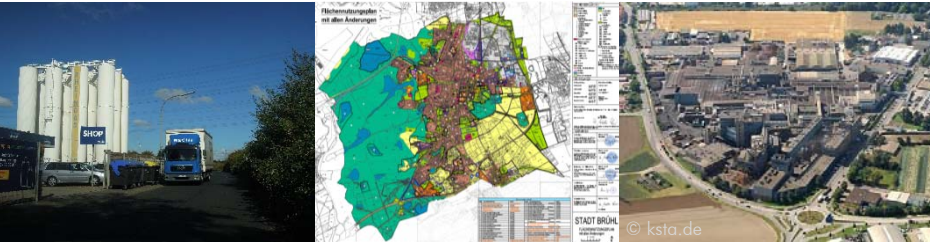
Gesicherte Flächen 40 ha
+ neue Suchräume 90 ha

Insgesamt **130 ha**

*Theoretisch denkbar –
wird zur Zeit geprüft!*



Wirtschaft / Gewerbe



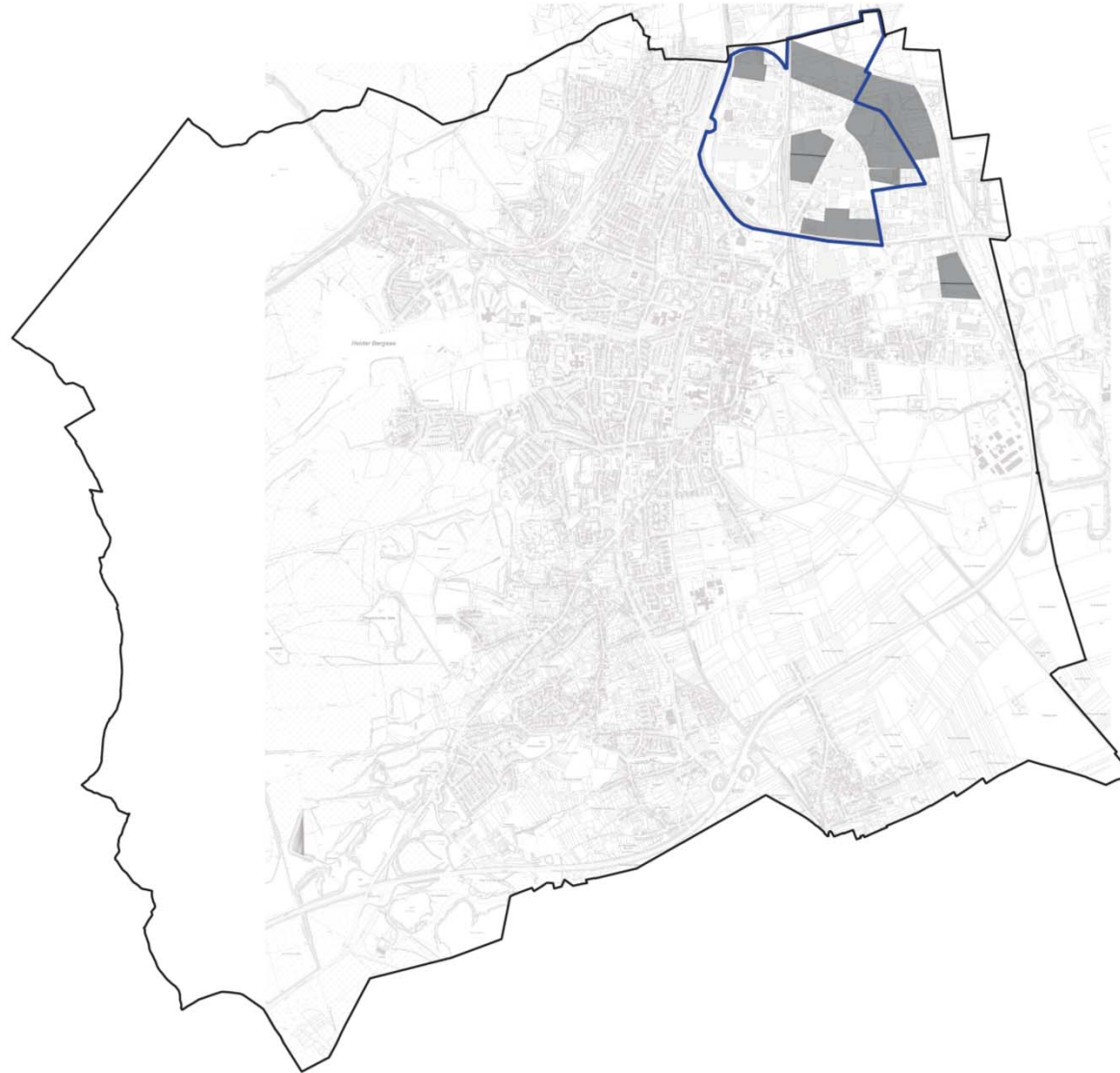
- » überdurchschnittliche Prägung des Standortes durch das **produzierende Gewerbe**, insbesondere durch die metallverarbeitende Industrie (u.a. Eisenwerk Brühl, Brühler Stahlhandel)
- » **Begrenzte Flächenpotenziale**
- » **mögliche Folgewirkungen des Strukturwandels** für einzelne Branchen (u.a. Automobilzulieferer) mit Folgewirkungen für das Flächenangebot

Bisherige und zukünftige Gewerbeflächenbedarfe

- » Bisherige Gewerbeflächeninanspruchnahme ca. 1,6 ha / Jahr (2012 – 2016)
 - » Bedarf bis 2035: ca. 28 – 37 Hektar (je nach Prognosemethode, ohne Regionalplanungszuschlag)
- + ggf. zusätzliche regionale Bedarfe

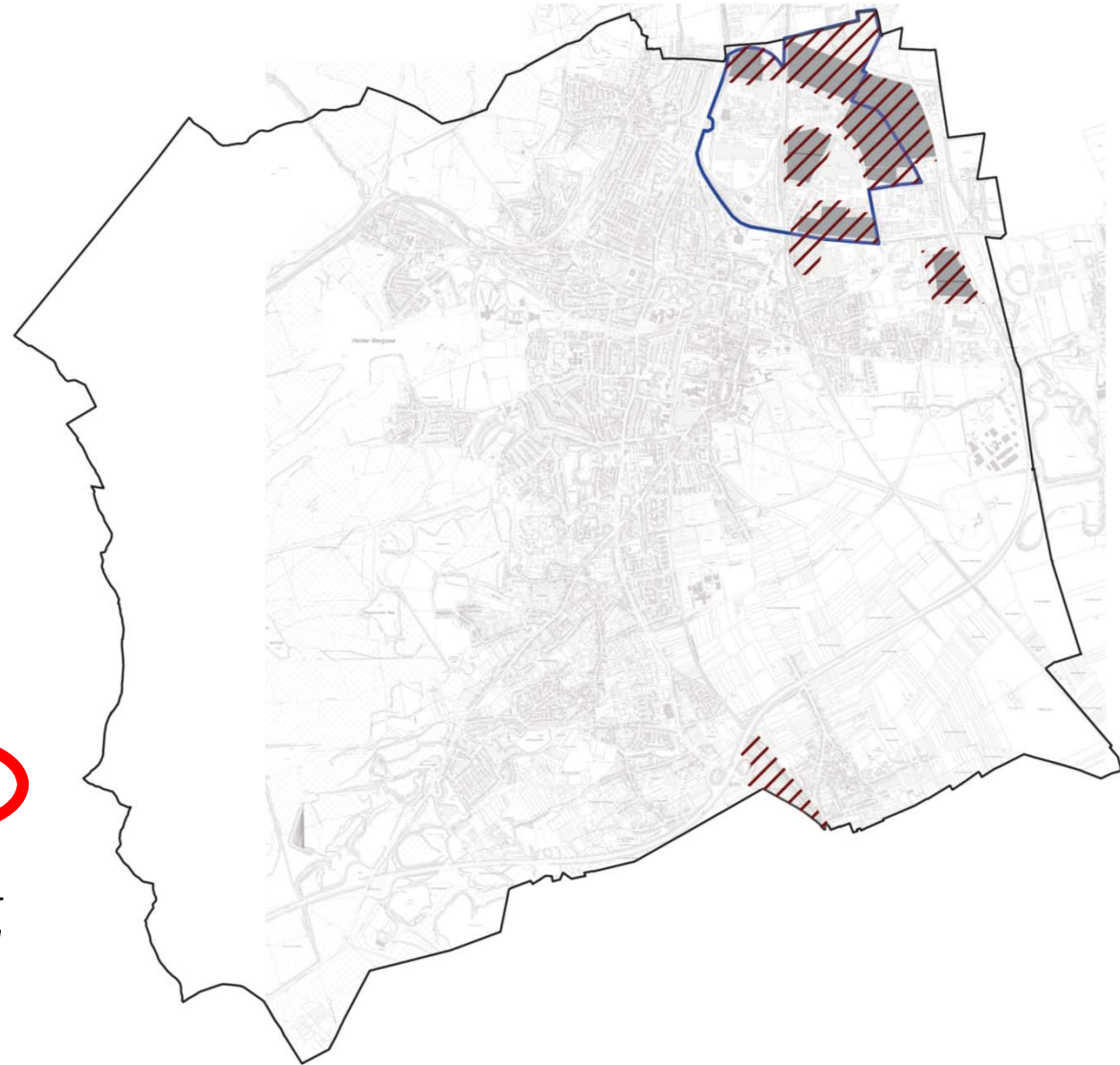


Suchräume Gewerbe- flächen- entwicklung



Gesicherte Flächen	67 ha
- Flächen mit Restriktionen	60 ha
= tats. nutzbare Flächen	7 ha

Suchräume Gewerbe- flächen- entwicklung



Gesicherte Flächen	67 ha
- Flächen mit Restriktionen	60 ha
= tats. nutzbare Flächen	7 ha
+ neue Suchräume	21 ha

Insgesamt

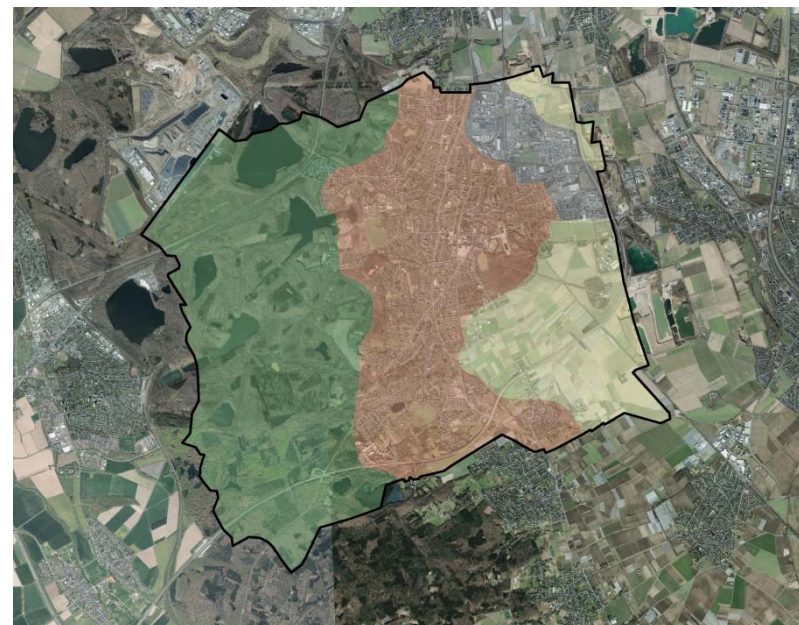
28 ha

*Theoretisch denkbar –
wird zur Zeit geprüft!*

Umwelt in Brühl

Räumliche Gliederung

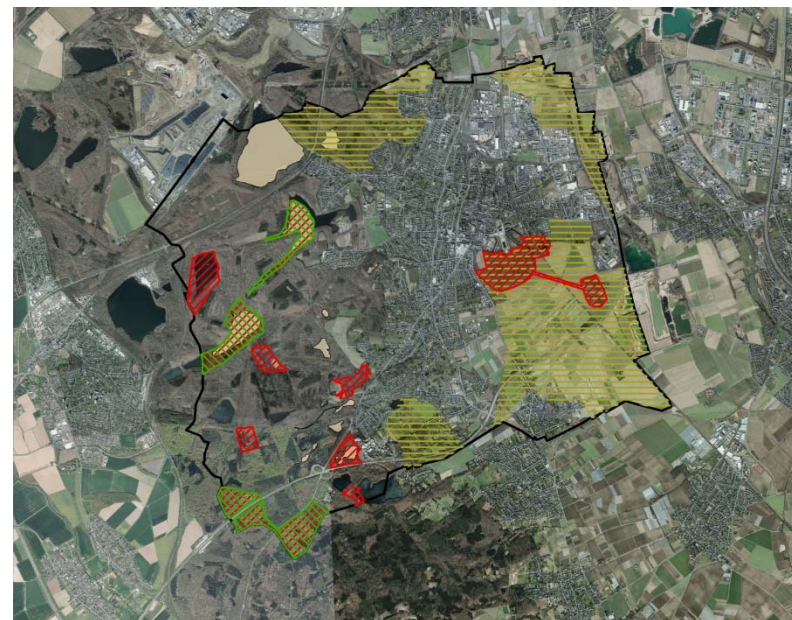
- » Großflächiges, zusammenhängendes Wald- und Seengebiet (Braunkohlen-Ville)
- » Kompaktes Siedlungsband (Ostfuß der Ville, Brühler Lössplatte)
- » Industrie- und Gewerbeflächenkonzentration (Brühler Lössplatte)
- » Zusammenhängende Agrarflächen (Brühler Lössplatte)



Umwelt in Brühl

Schutzgebiete (Natur) und Regionale Grünzüge

- » Naturschutzgebiete und gesetzlich geschützten Biotope
- » Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (europäisches Schutzgebiet)
- » Regionale Grünzüge



Umwelt in Brühl

Landschaft, Erholung, kulturelles Erbe

- » Wertvolle Bereiche für das Landschaftsbild
- » Erholungslandschaften (Wälder, Felder, Seen etc.)
- » Denkmäler und denkmalgeschützte Bereiche, UNESCO-Welterbe



Umwelt in Brühl

Boden, Wasser, Klima

- » Stadtklimatische Ausgleichsräume
- » Palmersdorfer Bach und Dickopsbach
- » Schutzwürdige Böden



Dialogrunde: Stadtentwicklung in Brühl

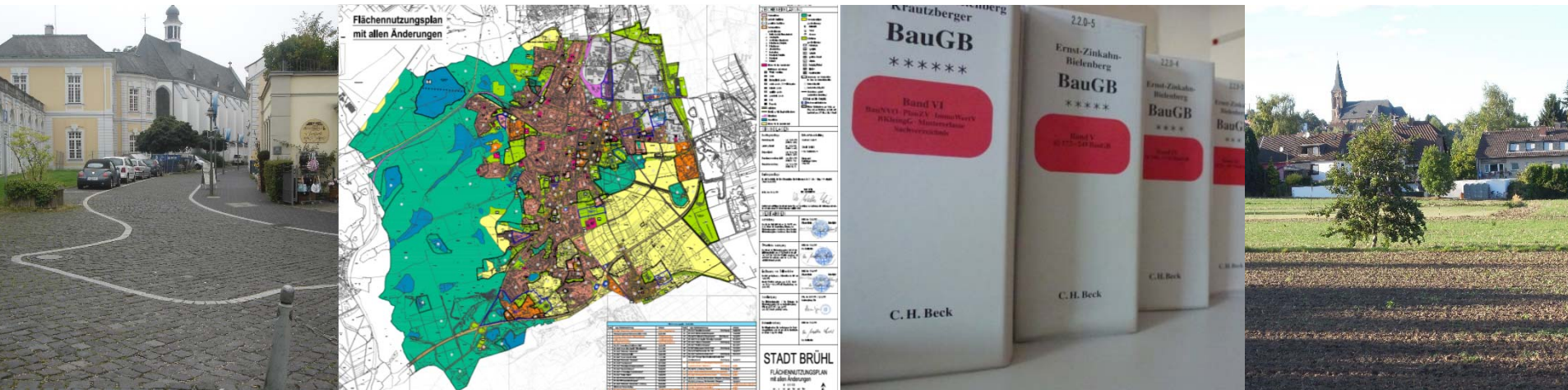
Dieter Freytag, Bürgermeister

Wilbert Spitz, NABU

Dr. Marion Kapsa, Gebausie

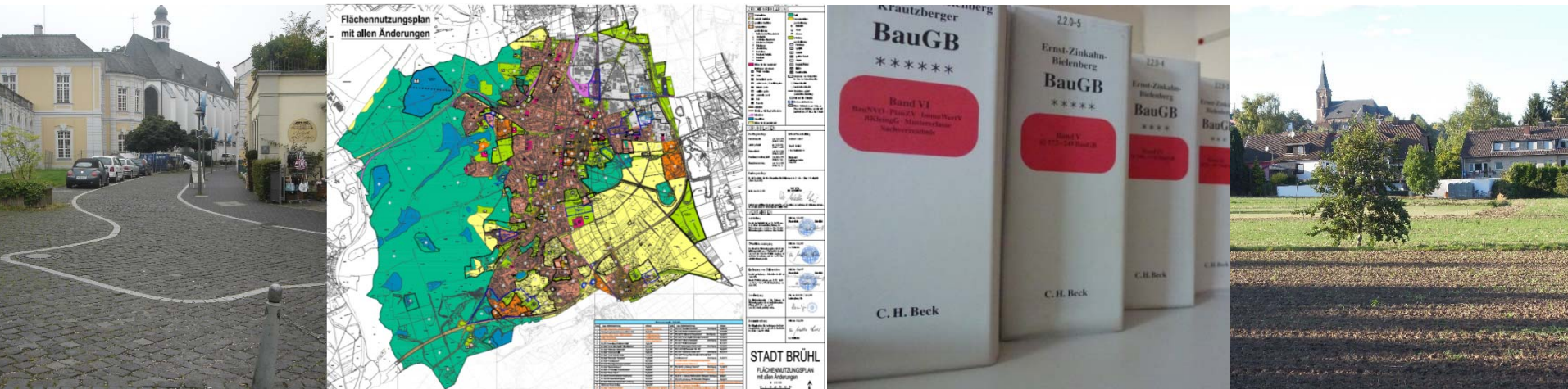
Matthias Wirtz, Kreissparkasse Köln

Thorsten Zimmermann, IHK Köln



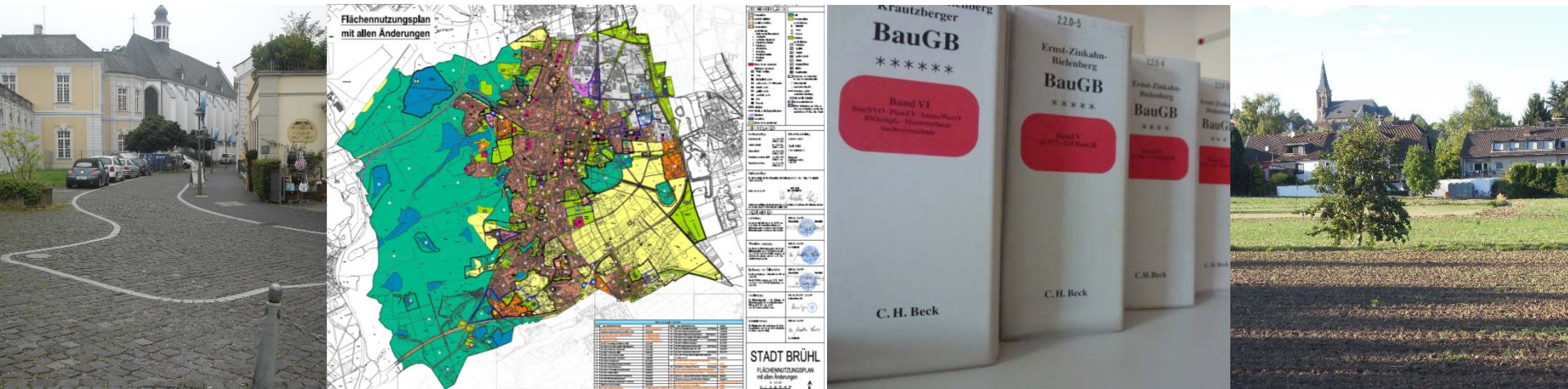
Zusammenfassung und Ausblick

THOMAS SCHOLLE, PLAN-LOKAL



Schlusswort

DIETER FREYTAG, BÜRGERMEISTER




Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

www.fnp-bruehl.de
fnp-anregung@bruehl.de

Stadt Brühl
Der Bürgermeister

Neuaufstellung des
Flächennutzungsplans



Start Planung und Verfahren Beteiligung Kontakt

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Wo kann im Stadtgebiet künftig noch gebaut werden? An welchen Stellen sind Industrie- und Gewerbeansiedlungen möglich? Welche Flächen sollen für die Land- und Forstwirtschaft gesichert werden und wie sind langfristig und wirkungsvoll ökologisch wertvolle Landschaftsräume zu sichern? Auf all diese Fragen soll der Flächennutzungsplan als zentrales gesamtstädtisches Planungs- und Steuerungsinstrument in den wichtigen Bereichen der Stadtentwicklung Antworten geben. Nach einer Laufzeit von mehr als 20 Jahren und aufgrund der vielen Änderungen hat der rechtswirksame Flächennutzungsplan diese Funktion weitgehend verloren.

Mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans sollen nun die Voraussetzungen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung geschaffen werden. Insbesondere die demografischen Rahmenbedingungen, neue Anforderungen in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft und Verkehr sowie die gewachsenen ökologischen Ansprüche sollen bei der Neuplanung Berücksichtigung finden.

Informieren Sie sich über die Inhalte und den Verfahrensablauf und planen Sie mit!

Anstehende Termine

Öffentliche Auftaktveranstaltung
Mittwoch, 29.03.2017
19.00 – 21.30 Uhr

Mensa Clemens-August-Schule
Clemens-August-Straße 33
50321 Brühl